

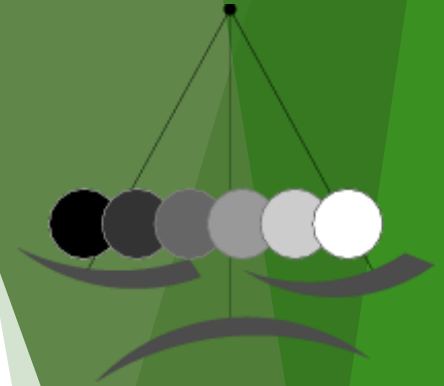
Die neuen Verfassungsbeschwerden auf mehr Klima- und Biodiversitätsschutz

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.

Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig/Berlin
& Universität Rostock, Juristische Fakultät & Interdisziplinäre Fakultät
& Leibniz-Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock

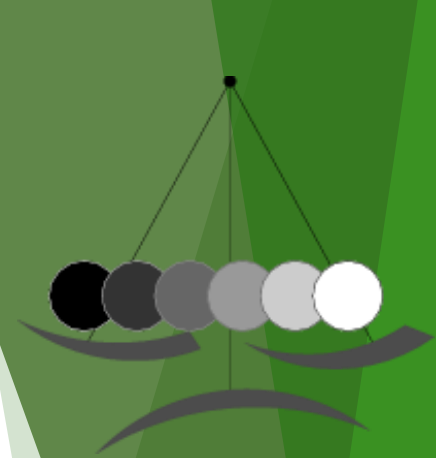
felix.ekardt@uni-rostock.de

www.sustainability-justice-climate.eu



Genese der Thematik

- ▶ **Recht, Klagen, Grundrechte**
 - ▶ **Recht nicht gleich Klagen, Umwelt nicht gleich Klima, Klagen nicht gleich Verfassungsklagen**
 - ▶ liberale Demokratie: Ausgleich von Autonomiesphären
 - ▶ normativer Rahmen für Ziele und Grenzen der Gesetzgebung
 - ▶ neues (rechtsinterpretativ gewonnenes) Freiheitsverständnis nötig? bisher (wirtschaftliche) Grundrechte primär auf *weniger* Umweltschutz gerichtet
 - ▶ Genese via Habil "Theorie der Nachhaltigkeit" (DE 2004/ 2011/ 2016/ 2021 - EN gekürzt 2019/ 2024) und fünf Rechtsgutachten (seit 2010)
- ▶ **Historie von Klagen auf bessere Umweltgesetzgebung (und eigene Rolle)**
 - ▶ global und in D zahllose (meist erfolglose) Versuche seit rund 50 Jahren
 - ▶ Klima-VB 1.0 (2018/ 2021) erste erfolgreiche Klage auf bessere Umweltgesetzgebung in D - und ggf. weitreichendste Klima-Entsch. global (gemeinsam mit EGMR-Klima-Urteil von 2024)
 - ▶ OVG-BVerwG-Klage nach KSG
 - ▶ Klima-VB 2.0 (2024)
 - ▶ Biodiv-VB



Fakten und Völkerrechts-Umweltziel

▶ Fakten: Klimawandel vs. Biodiversitätsverlust

- ▶ jeweils Gefährdung menschlicher Existenzgrundlagen (Naturkatastrophen, Nahrungs-/ Wasserknappheit, Kriege etc. vs. gefährdete Bestäubung/ Bodenfruchtbarkeit/ Sauerstoffproduktion u.a.m.)
- ▶ ähnliche Problemtreiber der Umweltkrisen (fossile Brennstoffe, Tierhaltung)
- ▶ Wechselwirkung von Klimawandel und Biodiversitätsverlust
- ▶ planetare Grenzen (Rockström et al.) bei Biodiv deutlicher überschritten

▶ Völkerrechts-Umweltziele: PA vs. CBD

- ▶ Art. 2 Abs. 1 PA: weit unter 2 Grad/ möglichst 1,5 Grad
- ▶ Art. 1 CBD: Erhaltung der Biodiversität (Erhalt = Stopp des Verlusts und notfalls Wiederherstellung; anthropozentrisch verstanden, weil „Natur an sich“ zu heterogen und veränderlich wäre); geboten seit 1993; real geht der Verlust ungebremst weiter



Theorie: neues Freiheitsverständnis

- Intention: Elemente einer Rechtsinterpretation generell für liberalen Demokratien
- **Kern solcher Verfassungen = Ausgleich von Autonomiesphären, VerfGericht überprüft Abwägungsgrenzen (Gewaltenteilung)**

doppelte Freiheitsgefährdung (Bsp. Klima):

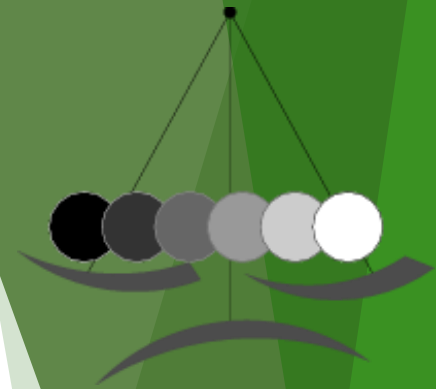
1. **Klimawandel als Gefahr für Schutzrechte/ elementare Freiheitsvoraussetzungen Leben, Gesundheit, ExMin.**
2. **verspätete und dann zu schnelle Klimapolitik als Freiheitsgefahr**

Erweiterungen des Grundrechtsschutzbereichs (Interpr. von "Freiheit"/"jeder")

- ▶ Schutz nur vor Staat - oder auch vor den Mitmenschen? (Gewaltenteilung)
- ▶ Beeinträchtigungen nur relevant, wenn hier und heute greifbar - oder Vorsorge?
- ▶ Betroffenheit nur bei Herausgehobenheit? Auch intertemporal und global?

Erweiterungen bei den Abwägungsgrenzen einer Grundrechtsbeeinträchtigung

- ▶ Abwägungsgrenzen konkretisiert; Schutzrechte gleichrangig; Bezug zu Art. 2 PA
- ▶ Tatsachenerhebungsregeln; Parlamentsvorbehalt („formale Freiheitssicherung“)



BVerfG-Beschluss - und die neuen VBen (a)

▶ Tenor bzw. Antrag (Prozess-Ziel)

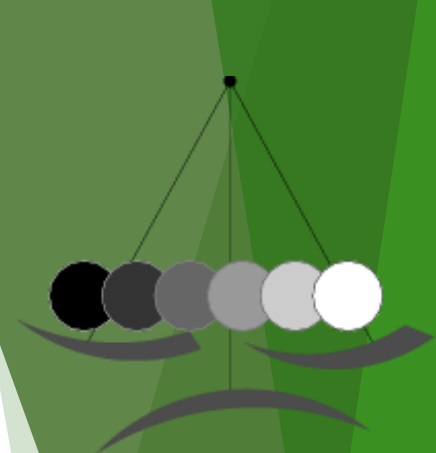
- ▶ Klima 2021: Feststellung unzureichender Ambition (nicht: Maßnahmen!) + Frist zur Nachbesserung > 2024 zu Ambition, neuem KSG, Maßn-Governance
- ▶ Biodiv: übertragbar - konkretisierbar dahingehend, dass insgesamt ein umfassendes Schutzkonzept gesetzlich normiert werden muss

▶ Ausgangslage bei Fakten und Völkerrecht

- ▶ Klima: 2021 vom BVerfG optimistisch und offen > 2024: Budget bei rechtskonformer Lesart der Fakten erschöpft/ überschritten (1,7 vs. 1,5 Grad; 83/67/50 %; IPCC vs. Forster et al.; pro Kopf vs. Leistungsfähigkeit und historische Verursachung)
- ▶ Biodiv: Fakten- und Ziel-Basis zeigen dringenden Handlungsbedarf

▶ doppelte Freiheitsgefährdung

- ▶ Klima: BVerfG prüft Schutzrechte gegen Klimawandel und Abwehr verzögerter und dann radikaler Klimapolitik = Fokus auf letzteres, weil Schutz-Verständnis wenig verändert
- ▶ Biodiv: beides kommt in Betracht - Schutzrechte überzeugender selbst nach BVerfG-Maßstäben (s.u.)



BVerfG-Beschluss - und die neuen VBen (b)

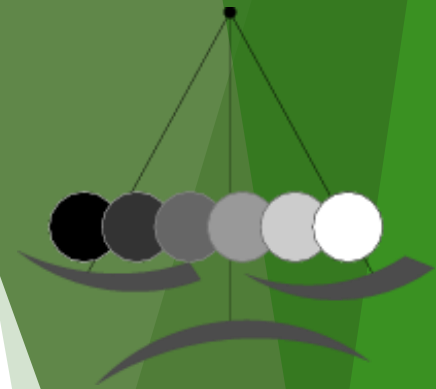
▶ Grundrechtsschutzbereich

- ▶ Klima 2021: Betroffenheit und Beeinträchtigung neu gefasst, Schutz nur bedingt - wird sich 2024 fortsetzen
- ▶ Biodiv: übertragbar; Beeinträchtigung (drohende Zerstörung existenzieller Lebensgrundlagen) nicht wg. Heterogenität weniger fassbar, sondern wg. drastischer Zielverfehlung sogar greifbarer

▶ Abwägungsgrenzen einer Grundrechtsbeeinträchtigung

- ▶ Klima 2021: Bezug zu Art. 2 Abs. 1 PA aufgenommen; Abwägungsgrenzen neu konkretisiert, aber via Abwehrrecht; Schutzrechte: same procedure as ...; akkurate Tatsachenbasis angemahnt, aber nicht wirklich durchgesetzt; Parlamentsvorbehalt angemahnt; 2024 allein schon über (völkerrechtlich imprägnierte) ergänzte Datenlage mehr gefordert
- ▶ Biodiv: Schutzrechte selbst nach BVerfG-Linie hier verletzt, weil Faktenlage ungünstiger und umfassendes Schutzkonzept fehlt; Abwehrrecht/ Tatsachen-Sorgfalt/ Parlamentsvorbehalt ebenfalls verletzt

>>> Verpflichtung zum Erhalt von Klima (und Biodiv)



Eigene Texte (kleine Auswahl)

1. Ekardt/ Heß/ Bärenwaldt/ Hörtzsch/ Wöhlert, [Judikative als Motor des Klimaschutzes? Bedeutung und Auswirkungen der Klimaklagen](#), UBA-Studie, 2023
2. Ekardt/ Günther/ Hagemann/ Garske/ Heyl/ Weyland, [Legally Binding and Ambitious Biodiversity Protection under the CBD, the Global Biodiversity Framework, and Human Rights Law](#), Environmental Sciences Europe 2023, 80
3. Ekardt/ Bärenwaldt, [The German Climate Verdict, Human Rights, Paris Target, and EU Climate Law](#), Sustainability 2023, 12993
4. Ekardt/ Bärenwaldt/ Heyl, [Paris Target, Human Rights, and IPCC Weaknesses: Legal Arguments in Favour of Smaller Carbon Budgets](#), Environments 2022, 112
5. Ekardt, [Sustainability: Transformation, Governance, Ethics, Law](#), Springer 2019
6. Wieding/ Stubenrauch/ Ekardt, [Human Rights and Precautionary Principle: Limits to Geoengineering, SRM, and IPCC Scenarios](#), Sustainability 2020, 8858
7. Weishaupt/ Ekardt/ Garske/ Stubenrauch/ Wieding, [Land Use, Livestock, Quantity Governance, and Economic Instruments](#), Sustainability 2020, 2053
8. Ekardt/ Wieding/ Zorn, [Paris Agreement, Precautionary Principle and Human Rights: Zero Emissions in Two Decades?](#), Sustainability 2018, 2812
9. Ekardt/ Heyl, [The German constitutional verdict is a landmark in climate litigation](#), Nature Climate Change 2022, 697

